



Talente gesucht

+++ Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. ruft zur jährlichen Jugendsichtung am 14. März 2020 für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren auf +++ Voranmeldung bis einschließlich 12. März 2020 über die [Webseite des Golf Club St. Leon-Rot](#) +++

Sporttalente aufgepasst: Am 14. März 2020 findet die jährliche Jugendsichtung des Golf Club St. Leon-Rot e.V. statt. Gesucht werden junge Bewegungstalente der Jahrgänge 2008 bis 2013, die das nötige Geschick für den Golfsport mitbringen. Sowohl Kinder mit als auch ohne Golferfahrung sind herzlich zur Jugendsichtung eingeladen. Treffpunkt und Check-In ist um 09:00 Uhr am Gästeparkplatz vor dem Pro Shop des Golf Club St. Leon-Rot. Dort endet die Sichtung gegen 12:00 Uhr wieder.

Die Kinder erwartet am Sichtungstag ein abwechslungsreiches Sportprogramm und jede Menge Spaß: Neben verschiedenen Bewegungsaufgaben zum Laufen, Werfen und Springen dürfen sich die Kinder unter Anleitung eines Trainers natürlich auch am Golfschläger versuchen.

Durch die Sichtung erhalten Kinder und Jugendliche die Chance, sich für dieses in Deutschland einmalige Jugendförderprogramm zu qualifizieren. Im Zentrum der Förderung des Golf Club St. Leon-Rot e.V. steht die Persönlichkeitsentwicklung, die durch die fünf Kompetenzsäulen Golf-, Athletik-, Mental-, Sozial- sowie Bildungs- und Berufskompetenz getragen wird.

Der Golf Club St. Leon-Rot freut sich sehr über das große Interesse und die vielen Kinder und Jugendlichen, dieses Angebot seit Jahren annehmen – so haben im Jahr 2019 beispielsweise rund 100 Kinder an der Jugendsichtung teilgenommen, die sowohl aus dem direkten Umkreis, als auch aus der gesamten Region kamen.





Um auch die Eltern der jungen Talente über die Möglichkeiten und Chancen des Jugendförderprogramms zu informieren, lädt der Golf Club St. Leon-Rot am Sichtungstag alle interessierten Eltern zu einer Informationsveranstaltung ein. Während die Kinder die Stationen durchlaufen, stellt die sportliche Leitung des Golf Club St. Leon-Rot die Philosophie und Inhalte des Jugendförderkonzepts vor und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Das Training für die neuen Talente beginnt vor den Osterferien.

Dass der Golf Club St. Leon-Rot für die Entdeckung junger Talente ein besonderes »Händchen« hat, darauf verweist Leistungssportkoordinator Jakob Voß: »In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, in diesen Sichtungen Jugendliche zu entdecken, die später Leistungsträger in unseren Mannschaften oder sogar Nationalspieler wurden«, sagt Voß. Zu ihnen gehören unter anderem die beiden Einzel-Europameister Stephan Gross (2008 bei den Herren) und Sophia Popov (2010 bei den Damen). Die Jugendmannschaften holten im letzten Jahr fünf von sechs möglichen Meistertiteln und eine Bronzemedaille bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golflistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. 2019 konnte Paula Schulz-Hanßen die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.